

PROJEKT-UPDATE

- ◆ 250 (150 männliche und 100 weibliche) gewählte Führungskräfte der VSLA (Spar- und Kreditvereine der Gemeinden) erhielten eine zweitägige Schulung über **VSLA-FÜHRUNG, AKTEN-FÜHRUNG UND GRUPPEN-MANAGEMENT**.
- ◆ Die Gemeinden wurden bei der Einführung des **WASH-SELBSTVERSORGUNGSKONZEPTS** für die Notwendigkeit der Wartung ihrer WASH-Einrichtungen sensibilisiert und für ihre eigene Verantwortung für die Wartung ihres Anteils an den Einrichtungen sensibilisiert.
- ◆ In allen Zielgemeinden wurden **WASH-WARTUNGS-AUSSCHÜSSE** eingerichtet und VSLA-Führungskräfte in Fondsmanagement ausgebildet.
- ◆ Bisher wurden in den 50 Gemeinden **621 „TIPPY-TAPS“** (Handwaschanlagen) gebaut, weitere Installationen sind in den Haushalten in Betrieb.
- ◆ Im Berichtszeitraum haben 100 Multiplikatoren 6 Schulungen von Ausbildern („Training of Trainers“) erhalten bzgl. **HYGIENE, GESUNDHEIT UND ERNÄHRUNG**.



Sierra Leone, Bonthe Island

WASH SELF-SUPPLY



VIVA CON AGUA
SANKT PAULI

DAS PROJEKT IM ÜBERBLICK



Verbessert die **Lebensbedingungen** von **6.000** Menschen.



Die **Projektkosten** betragen 666.825 Euro, Viva con Agua sammelt insgesamt **66.000** Euro.



Spendenbeispiel: Ein Brunnen, der mit der EMAS-Technologie gebohrt wird, kostet **210** Euro.



Zeitraum: Das Projekt hat eine Laufzeit von **2,5** Jahren und endet voraussichtlich im Juli 2021.



Hauptziele:

- Verbesserter Zugang zu sauberem Trinkwasser mit dem Self-Supply-System EMAS.
- Reduktion der wirtschaftlichen Vulnerabilität und Nachhaltigkeit der WASH-Infrastruktur durch Mikrokredite.



Kurzinfo zum Projekt:

Bonthe Island ist sowohl von der geografischen (Insellage) als auch der sozialen Beschaffenheit (Lebensbedingungen liegen weit unter dem nationalen Durchschnitt) einzigartig und daher bedarf es auch eines innovativen WASH-Ansatzes. Viva con Agua beteiligt sich deshalb zum ersten Mal an einem Projekt, das die EMAS-Technologie zum Brunnenbau beinhaltet. Neben der Welthungerhilfe ist daran ein lokaler Projektpartner beteiligt: Die gemeinnützige Organisation SEND.



WASH SELF-SUPPLY IN SIERRA LEONE

WATER IS LIFE • Mehr Infos auf vivaconagua.org



VIVA CON AGUA
SANKT PAULI

WEITERFÜHRENDE INFOS

Viva con Agua, die Welthungerhilfe und SEND kombinieren die innovative **EMAS-TECHNOLOGIE** mit Sanitär-Marketing und Mikro-Krediten. EMAS ist eine Technologie zum manuellen Ausheben von Bohrlöchern, welche sich aufgrund der sandigen Bodenbeschaffenheit auf Bonthe Island anbietet. Das Verfahren ist zudem vergleichsweise günstig: Ein Brunnen kostet rund 210 Euro.

Jeder Haushalt der Community bohrt seinen eigenen Brunnen. Die Menschen haben damit eine gesicherte **TRINKWASSERVERSORGUNG**, völlig unabhängig von der öffentlichen Versorgung.

Um die Menschen zu befähigen, Materialien für den Bau zu kaufen und die Brunnen instand zu halten, werden **MIKRO-KREDITE** vergeben. Gleichzeitig werden Self-Help-Groups und Credit Associations gegründet, welche die Kredite gemeinsam verwalten und so zu einer **NACHHALTIGEN ENTWICKLUNG** beitragen.



WASH SELF-SUPPLY IN SIERRA LEONE

WATER IS LIFE • Mehr Infos auf vivaconagua.org




VIVA CON AGUA
SANKT PAULI